



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Geistliche Hauß-Bibliothec

Vnderschiedliche sehr heylsame Betrachtungen so wol für ein achtägige/  
als dreytägige/ ja auch tägliche Versammlung vnd Auffmunterung

**Lohner, Tobias**

**München, 1684**

Fünff vnd zwaintzigster Tag. Von der Lieb deß Nächsten.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-44880**

verändert / so bist du vil vnverständiger / als die Thier  
selbsten.

3. Wir haben ein so waiches Herz gegen vnseren  
Freund: wir seynd so danckbar gegen sie wegen der  
guten Diensten / welch sie vns laissen. Werden wir  
dann allein gegen Jesu vndanckbar / vnnnd eines so  
harten Hergens seyn? Wer ist nun auß vnseren  
Freunden / der sich für vns hat creuzigen lassen?

Begehrt die Liebe Jesu Christi von ihme selber:  
massen man Ihn ohn sein Gnad nicht lieben kan.

Wann einer ist / der Jesum nicht liebt / der solle  
verflucht seyn. 1. Cor. 16.

Wann ich mich ihm ganz vnd gar schuldig vnnnd  
verpflichtet erkenne / weil er mich gemacht hat / was  
werde ich ihme noch darauff geben / daß er mich von  
neuem / vnnnd zwar auff dise Weiß zurecht gebracht  
hat? S. Bern.

25. Tag.

### Von der Lieb des Nächsten.

I.

**I**hre Seel / welche ihren Nächsten nicht liebet /  
kan auch nit mit Warheit sagen / daß sie GOTT  
liebe. Wir thun der guten Werck so vil als wir wol-  
len / so thun wir doch nichts / wann wir vnseren Brü-  
der nit lieben.

Ohne die Lieb ist auch die Martir vor GOTT abs-  
scheulich.

2. Dises gebiete ich euch / sagt Jesus / daß ihr  
euch vnter einander liebet / gleich wie ich euch geliebet  
hab.

hab. Wann die Menschen nichts liebliches an sich hätten/als bloß/das sie von JEsu seynd geliebt worden / solte doch dieses genugsamb mich vermögen/das ich sie auß ganzem Herzen liebe. Ich müste wol gang wunderlich seyn/wann ich das jenige nicht lieben wolte / welches mein Heyland mehr / dann sich selbst geliebt hat.

3. Liebe ich allezeit die Menschen / wie auch JEsus geliebt hat? will sagen. Bin ich allezeit bereit Gut vnd Blut für sie zu geben? Ach / wie ist diese Tugend so seltsamb in der Christenheit! Vnterdesen ist sie gleichwol die jenige / welche Christus geübet hat / vnd welche einem rechtschaffenen Christen zu stehen.

Erwecket in euch ein rechte Lieb gegen die jenige / welche vnser Heyland so sehr geliebt hat: vnd mache einen festen Vorsatz / niemahlen etwas zu thun/welches der Lieb des Nächsten könne entgegen lauffen.

Der jenige/welcher seinen Nächsten liebt/hat das Befehl erfüllet. Rom. 13.

Die Lieb allein mache den Unterschied zwischen den Kindern Gottes/vnd des Teuffels. S. August.

26. Tag.

### Von der Liebe seiner Feind.

I.

**D**ie Lieb steht dem Christenthumb also aigen zu/das wir so gar verpflichtet seyn / vnser Feind zu lieben. Christus JEsus selbst hat vns dieses Gebot / vnd Exempel vorgestellt. Gott befehle es vns:

vns: